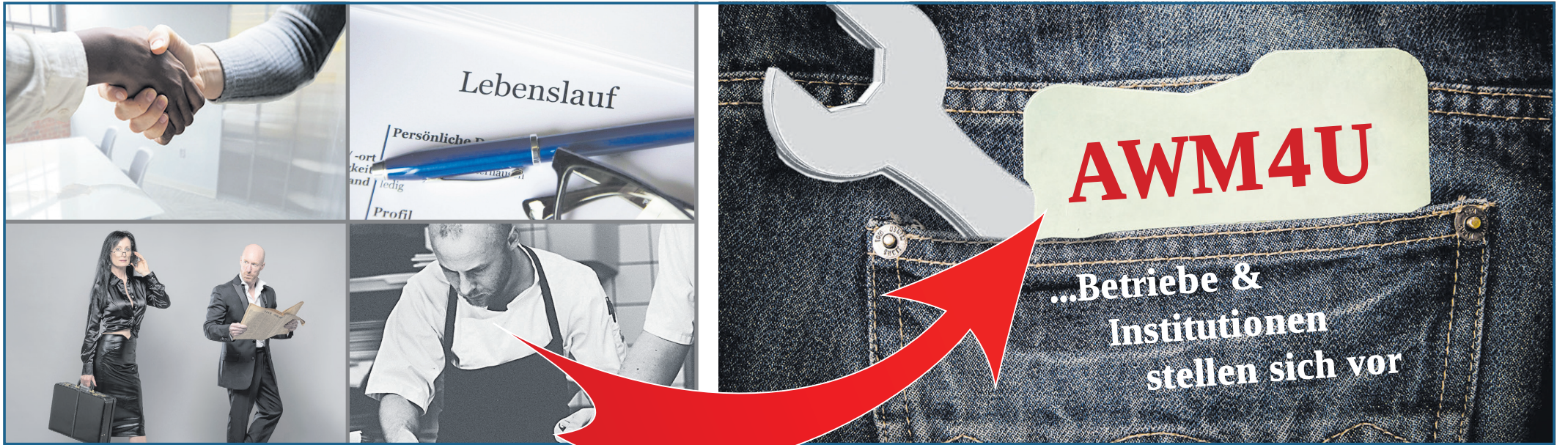




Zwei Tage Aus- und Weiterbildungsmarkt in der BBS

Varel. Unter dem Motto „Plane deine Zukunft in Varel und der Region!“ lädt die Wirtschaftsförderung der Stadt Varel gemeinsam mit den BBS Varel zum 17. Aus- und Weiterbildungsmarkt Varel „AWM4U“ ein. Am **Donnerstag, 4. November**, können sich Eltern, SchülerInnen und Interessierte von 18 bis 20 Uhr über Karrierechancen in der Region informieren. Am Freitag, 5. November, werden zahlreiche Schulexkursionen erwartet. Der AWM4U bietet beste Voraussetzungen für Schülerinnen und Schüler, die ihre berufliche Zukunft vorbereiten und sich orientieren möchten.

Karriere-Infoboard

In der Sporthalle der BBS in der Stettiner Straße präsentieren sich 32 Institutionen und Betriebe, die Ausbildungsstellen, Praktika oder Angebote für ein duales Studium im Gepäck haben. Konkrete Stellenanzeigen für Berufsein- und umsteiger hält das Karriere-Infoboard in der Messehalle bereit. „Im letzten Jahr musste der AWM4U pandemiebedingt pausieren. Wir freuen uns sehr, dass die Veranstaltung nun stattfinden kann“, so Dr. Meike Knop und Alexandra Radowski von der

Wirtschaftsförderung der Stadt Varel. In Absprache mit den ausstellenden Betrieben und den Schulen setzen sie ein Veranstaltungskonzept um, das einen aktiven Messebetrieb mit dem größtmöglichen Schutz aller Beteiligten vor einer Coronainfektion kombiniert.

Die BBS Varel präsentieren ihr Angebot diesmal an einem Stand in der Sporthalle. „Eine zusätzliche Ausstellung im Schulgebäude wie in den letzten Jahren wird es wegen Corona nicht geben“, so Ralf Thiele, Leiter der BBS Varel. „Stattdessen laden wir am 4. November zu einer Informationsveranstaltung ein, in der wir die verschiedenen Schulformen und Karrierechancen darstellen und gerne Fragen beantworten.“ Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Erziehungsberechtigte. Es können sich aber alle Interessierten bis zum 1. November per E-Mail an info@bbs-varel.de anmelden und erhalten dann weitere Informationen. Der Besuch des AWM4U ist kostenlos. Vor Ort gilt die 3G-Regel mit Hygienevorgaben und Registrierungs-pflicht. Für SchülerInnen genügt das Vorzeigen des Schüleraus- weises als 3G-Nachweis. Am 4. November bietet die Fa. Ankermed ab 15 Uhr vor der Sporthalle



Sind sehr froh, dass der Aus- und Weiterbildungsmarkt in diesem Jahr wieder stattfinden kann: Alexandra Radowski, Ralf Thiele und Dr. Meike Knop (von links).

Foto: Anke Kück

kostenpflichtige Testungen im Testmobil an. Ansprechpartner für Rückfragen ist die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing bei der Stadt Varel: Dr. Meike Knop und Alexandra Radowski, ☎ 04451/126-270 bzw. -271, E-Mail: awm@varel.de

Eine Liste mit allen teilnehmenden Betrieben und viele weitere Informationen gibt es unter www.awm4u.de. Dort sind auch ganz praktische Tipps für den Besuch zu finden.

Tipps für Deinen Messebesuch

Auf dem AWM4U stellen sich Betriebe und Institutionen vor, um neue Mitarbeitende zu finden. Du bist hier also genau an der richtigen Stelle, wenn Du den Berufseinstieg suchst oder Dich schon einmal frühzeitig informieren möchtest. Hier haben wir einige Tipps für Dich, wie Du das Beste aus Deinem Besuch des AWM4U herausholen kannst. Denn: Eine gute Vorbereitung ist die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Messebesuch.

Welche Ausbildung kommt für Dich infrage?

Werde Dir darüber klar, welche Ausbildungsberufe für Dich infrage kommen. Unter „Ausbildungsberufe“ stellen wir Dir die Ausbildungsberufe näher vor, die auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt angeboten werden.

Wo kannst Du die Ausbildung machen?

Du weißt, welche Ausbildungsberufe Dich interessieren und suchst den passenden Arbeitgeber? Unter jedem Ausbildungsberuf findest Du die Ausstellenden, die in dem vorgestellten Bereich aktiv sind. Der Klick auf den einzelnen Ausstellenden führt Dich zu weiteren Informationen bzw. auf die Website des Ausstellenden. Notiere Dir die Namen und Standnummern derjenigen Ausstellenden, die Dich interessieren. So hast Du es vor Ort einfach, die Messestände zu besuchen und die Karriereverantwortlichen anzusprechen. Natürlich bist Du dann schon bestens informiert und kannst gezielt Fragen stellen und etwas über Dich erzählen.

Plane Deinen Messebesuch möglichst effektiv:

Drucke Dir zuhause den Hallenplan aus und markiere die Stände, die Du besuchen möchtest.

test. Notiere Dir deine Fragen an die Ausstellenden, die Du ausgewählt hast. Gönn Dir zwischendurch eine Pause. Wenn Du genau weißt, dass Du Dich auf einen Ausbildungsplatz bei einem konkreten Ausstellenden bewerben möchtest, kannst Du Deine Bewerbung dort – im Rahmen eines Gesprächs – persönlich abgeben. Achte darauf, dass Deine Bewerbung bei der richtigen Person landet und nicht im Trubel der Messe untergeht. Grundsätzlich reicht es aber, wenn Du Deinen Kurzlebenslauf einige Male ausgedruckt (in einer Mappe) dabei hast. Wenn Du dann einen Mitarbeiter des ausstellenden Betriebs, der Dich interessiert, kennlernst, kannst Du ihm diesen überreichen und anbieten, eine detaillierte Bewerbung im Anschluss an die Messe einzureichen.

Suche den Kontakt zu den Ausstellenden

Die Betriebe und Institutionen, die auf dem AWM4U vertreten sind, wollen Menschen wie dich kennenlernen. Deswegen freuen sie sich, wenn Du auf sie zukommst und sie ansprichst. Für einen guten Gesprächseinstieg ist es sinnvoll, wenn Du Dir zuhause ein paar Fragen notiert hast, die Du stellen kannst. (eb)

Papier- und Kartonfabrik **varel**

KOMM ZUR PKV!

WIR BILDEN AUS 2022 (M/W/D)

- Papiertechnologen
- Industriemechaniker
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Fachkräfte für Lagerlogistik

Bewirb dich jetzt am besten über unser Online-Formular in den Ausbildungsbereichen auf karriere.pkvarel.de

oder schicke deine Bewerbungsmappe an:
Papier- und Kartonfabrik Varel GmbH & Co. KG
Ausbildungsleitung · Aylin Renken
Dangaster Straße 38 · 26316 Varel

www.pkvarel.de

HAST DU NOCH KEINEN PLAN FÜR DEINE ZUKUNFT?

Werde Teil unseres Teams! Wir bilden aus:

2022!

Wir sind ein großflächiger Fachmarkt für Unterhaltungselektronik, Computer, Telekommunikation und Hausgeräte und suchen:

Auszubildende/n als

- ✓ Kaufmann/frau im Einzelhandel (m/w/d)
- ✓ Kaufmann/frau im E-Commerce (m/w/d)

- Wenn Du gerne mit Menschen zu tun hast und in einem jungen, dynamischen Team arbeiten willst...
- Wenn Du weltoffen und serviceorientiert bist...
- Wenn Du alle Facetten modernen Einzelhandels kennenlernen willst...

... dann bewirb Dich jetzt!

Deine dreijährige Ausbildungszeit wird durch intensive interne und externe Schulungen ergänzt. In Deinem Ausbildungsumfeld arbeitest Du mit modernen Kommunikationsmitteln und wirst mit verantwortungsvollen Aufgaben gezielt in Deiner fachlichen und persönlichen Entwicklung gefördert.

Profitiere bereits als Azubi von:

- ♥ Gesundheitsprämien
- 🏊 Kostenloser Mitgliedschaft im Fitness Center
- 💰 Zusatzverdienste durch Provision
- % Mitarbeiterrabatten
- ... und vielem mehr!

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann richte Deine Bewerbungsunterlagen an:
EURONICS XXL Mega Company Varel GmbH
z.Hd. Herrn Torsten Roters
Gertrud-Barthel-Str. 7 • 26316 Varel
T +49(0)4451-9689-0 • F +49(0)4451-9689-20
www.euronics-varel.de

Digitale Angebote: abi.de und planet-beruf.de

Oldenburg. Im September ging das abi-Medienangebot der Agentur für Arbeit mit neuen Angeboten und Services im modernen Look an den Start. www.abi.de unterstützt Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches künftig noch zielgerichteter bei Themen rund um die Berufs- und Studienwahl. Auch das bereits bekannte www.planet-beruf.de informiert ab sofort im frischen Design und mit vielen neuen Angeboten noch umfassender rund um die Themen Berufswahl und Ausbildung.

„Was sind meine Stärken und Interessen? Welche Studienmöglichkeiten gibt es? Wie bereite ich den Ausbildungs-/Studienstart vor?“ Mit einem neu konzipierten Einstieg liefert das abi-Portal Antworten auf Fragen

rund um Ausbildung, Studium und Beruf, die junge Menschen im Berufsorientierungsprozess haben. Dabei sind die Informationen auf www.abi.de eng vernetzt mit weiteren Angeboten der BA, wie beispielsweise dem Erkundungstool Check-U.

Auch im Bereich „Bewerbung“ werden junge Menschen auf die Erstellung von zeitgemäßen Bewerbungen in klassischen und digitalen Formaten vorbereitet. Vom Anschreiben über die Bewerbungsmappe bis hin zum Vorstellungsgespräch mit praktischen Tipps: Top-Themen, News, Veranstaltungshinweise und interaktive Angebote wie Weblogs, Games, Videos und Chats komplettieren das Angebot.

Fündig werden auf www.abi.de künftig nicht nur Schüler*innen

der gymnasialen Mittel- und Oberstufe, sondern auch Jugendliche an berufsbildenden Schulen und Jugendliche, die sich in der Phase zwischen Schulabschluss und dem Beginn eines Studiums bzw. einer Ausbildung befinden, Auszubildende sowie Ausbildungs- und Studienabbrecher*innen.

Das Angebot für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches sowie Eltern und Erziehungsberechtigte als wichtige Begleitung im Berufsorientierungsprozess wurde ausgebaut: Sie erhalten über eigene Zugänge hilfreiche Informationen, Download-Materialien, Links und Online-Angebote, wie beispielsweise Unterrichtsideen oder Checklisten.

Für Schüler*innen stehen ab sofort zwei neue Hefte zur Ver-

fügung. Das abi-Heft „Dein Navi für die Berufswahl: Leg los!“ für Schüler*innen der Klassen 9 und 10 und das darauf aufbauende abi-Heft „Dein Navi für die Berufswahl: Starte durch!“ für Schülerinnen und Schüler kurz vor der (Fach-)Hochschulreife sind auf den Einsatz im Berufsorientierungs-Unterricht abgestimmt – mit vielen interaktiven, digitalen Materialien. Hinzu kommt das Überblicks-Heft „abi-kompakt: Deine Berufswahl“, das Schülerinnen und Schüler im gesamten Berufswahlprozess begleitet.

Alle Hefte stehen als barrierefreie PDF-Dokumente kostenlos zum Download unter www.abi.de/magazine bereit. Anfang des Jahres 2022 werden alle Hefte auch wieder in Printform angeboten. Ab 2022 stehen zudem für

Eltern und Erziehungsberechtigte sowie für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches neue Print-Hefte mit wertvollen Tipps zur Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl zur Verfügung.

Das Portal www.planet-beruf.de wurde neu aufgelegt und bietet jetzt viele neue Angebote. Das neu überarbeitete Portal wird optimal am Smartphone dargestellt. Je nach Anliegen können Jugendliche direkt auf die passenden Inhalte zugreifen. Für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches sowie für El-

tern und Erziehungsberechtigte gibt es eigene Portalbereiche.

Die aufeinander aufbauenden Online-Hefte „Berufswahl – Mein Weg 1-3“ führen Schüler*innen ab der Klasse 7 und 8 durch den gesamten Berufswahlprozess. Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches unterstützen das Online-Heft: „Schule >> Beruf“.

Eltern und Erziehungsberechtigte finden hilfreiche Informationen und Tipps im Online-Magazin „Erfolgreiche Berufswahl“. So unterstützen Sie Ihr Kind. Alle Produkte stehen als PDF-Formate zum Download bereit.

Abwechslungsreiche Zukunft

Ausbildung bei der LzO bietet viele Möglichkeiten – Teilnahme an Projekten

Varel. „Moin, mein Name ist Tom-Janik Klusmann und ich absolviere seit August 2019 bei der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) meine Ausbildung zum Bankkaufmann. Diese werde ich im Januar 2022 nach zweieinhalb Jahren abschließen und anschließend in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.“

Nach meinem Abitur habe ich zunächst Bauingenieurwesen an der Jade Hochschule studiert und bereits im ersten Semester gemerkt, dass mir die Module Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Volkswirtschaftslehre (VWL) viel mehr Spaß bringen. Somit fasste ich nach dem 3. Semester die Entscheidung, eine Ausbildung bei der LzO zu beginnen.

Für die Ausbildung bei der LzO solltet ihr Kommunika-



Tom-Janik Klusmann beendet im Januar 2022 seine Ausbildung.

Bild: LzO

tions- und Teamfähigkeit besitzen und Spaß am Umgang mit Menschen sowie einen sicheren Umgang mit Zahlen

haben – ihr braucht jedoch keine Matheexperten zu sein. Das Fordernde in diesem Beruf ist für mich die Detailtiefe in den

verschiedenen Aspekten des Bankbetriebs wie z. B. gesetzliche Grundlagen, Bankwirtschaft, BWL und VWL.

Durch die abwechslungsreichen Ausbildungsstationen lernt ihr die verschiedenen Geschäftsfelder und Filialen der LzO kennen. Darüber hinaus bekommt ihr die Chance, an Projekten wie z. B. der ‚Azubifiliale‘ teilzunehmen. Bei der ‚Azubifiliale‘ übernehmen jedes Jahr ein paar Auszubildende für zwei Wochen eine LzO-Filiale und können dort ihre eigenen Ideen in die Praxis umsetzen.

Wenn ich euer Interesse geweckt habe, kommt uns gern am 4. oder 5. November bei der AWM4U-Messe in Varel besuchen oder bewerbt euch online unter www.lzo.com/ausbildung.



Eine besondere und serviceorientierte Atmosphäre zeichnet den Edeka Pieper in Dangast aus. Auszubildenden bieten sich hier vielfältige Chancen. Foto: Pieper

sen. Dank der überschaubaren Marktgröße ist Abwechslung bei den Arbeiten garantiert – ob in der Frische-Abteilung, beim Obst- und Gemüse, bei der Regalpflege der Zeitschriften, im Backshop, an der Kasse oder in der Geschenk- & Spielwaren-Abteilung.

Neben den Stunden im Pieper-Markt besuchen die Auszubildenden die Berufsschule und spezielle, überbetriebliche Edeka-Seminare. Da der Pieper-Markt im Nordseebad Dangast zur Edeka-Gruppe gehört, gibt es hier zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten, beispielsweise zum Handelsfachwirt oder Frische-Experten. Auch ein duales Studium steht den fertig ausgebildeten Fachkräften zur Wahl.

Weitere Informationen zu Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt an der BBS Varel, auf dem auch der Pieper-Markt für Edeka mit einem Stand vertreten ist. (ak)



Teamgeist ist einfach!

Du bist ein Teampayer und hast Spaß am Umgang mit Menschen? Du bist freundlich und aufgeschlossen? Dann starte mit uns durch!

Wir bieten eine Ausbildung zur/zum

Bankkauffrau/-mann (w/m/d) oder

Bankkauffrau/-mann (w/m/d) mit
Praxischwerpunkt „**Medialer Vertrieb**“

Mitbringen solltet du: Realschulabschluss oder Abitur

Dein Abitur ist herausragend?
Dann bieten wir dir ein duales Studium an:

Bachelor „Bank- und Versicherungswirtschaft“

Erfahre mehr und bewirb dich online: lzo.com/ausbildung



Du willst hoch hinaus?
Dann starte bei uns!

WIR BILDEN AUS!

BAUZENTRUM hagebaumarkt WERKERS WELT

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement (Fachrichtung Großhandel)
Verkäufer bzw. Kaufmann im Einzelhandel
Fachlagerist bzw. Fachkraft für Lagerlogistik
Kaufleute für Büromanagement

Informationen zur Ausbildung bei der BZN findest du auf bzn-online.de/ausbildung.

Bewirb dich jetzt bei uns – komm in die BZN-Familie!
personal@bzn-online.de

BZN
BAUSTOFF ZENTRALE NORD
GmbH & Co. KG
Dreerkamp 2 • 26605 Aurich



Pieper

NORDSEEBAD DANGAST

Partnerbetrieb der

Kukshörnerweg 1, 26316 Varel
Tel.: 04451-95 92 95
info@piepermarkt.de Piepermarkt.de

Wir freuen uns auf Dich!

DU bist freundlich, dynamisch, teamfähig und bereit Verantwortung zu übernehmen?

Dann bist Du bei uns richtig!

Wir bilden aus:
Verkäufer
Kaufmann/-frau im Einzelhandel (m,w,d)

HK Handelsfachwirt/in (m,w,d) (Voraussetzung: Abitur)

Duales Studium
BWL - Handel (m,w,d) (Voraussetzung: Abitur)

Moderne Pflegeausbildung: Training mit „Hildegard“

Varel. „Frau Meyer, wie geht es Ihnen, haben Sie Schmerzen?“ Regungslos, schwach atmend und laut stöhnend liegt die ältere Patientin in ihrem Bett. Gerade ist sie operiert worden. Die Pflegeschülerin Simone Wowra will ihr eine Infusion anlegen, um sie von den Schmerzen zu befreien. Ihre Mitschülerin Anna Greulich unterstützt sie bei der Pflege. „Halt, stopp“, ertönt es aus dem Hintergrund. Die Patientin im Bett hört auf zu stöhnen und die beiden Schülerinnen im zweiten Ausbildungsjahr schauen gespannt auf ihre Praxisanleiterin Melanie Mündenwarf, die gerade den Raum betritt. Über eine Kamera hat sie im Nebenzimmer die Aktivitäten der Auszubildenden beobachtet und per Knopfdruck die Simulation an der Krankenpflegepuppe „Nursing Anne“ abgebrochen. „Der Gedanke war schon gut. Aber vielleicht gibt es noch einen anderen Grund, warum die Patientin stöhnt. Haben Sie gemerkt, dass ihre Atmung schwächer wird? Schauen Sie auf den Überwachungsmonitor. Was macht der Blutdruck? Hat sie vielleicht Nachblutungen? Fällt Ihnen etwas auf?“

Die Praxisanleiterin Melanie Mündenwarf des Pflegeausbildungszentrums der Friesland Kliniken in Varel geht die simulierte Krise mit den beiden Auszubildenden noch einmal Schritt für Schritt durch. Gemeinsam erarbeiten sie, was gut war und was noch verbessert werden kann. Danach wird der Ablauf wiederholt. „Das ist das Tolle an dieser Puppe: Bei Bedarf können die Handlungen mit einer Kamera aufgenommen und im Anschluss besprochen werden. Wir können jede Situation wiederholen, bis sie sitzt“, freut sich die Praxisanleiterin des St. Johannes Hospitals. Die kabellose interaktive Simulationspuppe, vom Pflegenachwuchs auf den Namen „Hildegard“ getauft, macht es möglich. Sie ist in einem nachgebildeten Patientenzimmer im Pflegeausbildungszentrum untergebracht. In der geschützten Übungsatmosphäre lernen sich Lehrkräfte und Auszubildende noch einmal von einer anderen Seite kennen. Es geht hier lockerer zu als auf der Station in Gegenwart eines echten Patienten. Das fördert das Vertrauen sowie das Verständnis für einander



und ist gleichzeitig gut für das Lernklima. „Diese Puppe deckt alle Anforderungen an eine generalistische Pflegeausbildung ab und erleichtert uns den praktischen Unterricht sehr, der pandemiebedingt nicht so stattfinden kann wie üblich. Mit ihr lassen sich Pflegemaßnahmen bei Patienten jeden Alters und jeder

Fachrichtung wie beispielsweise der Gynäkologie üben“, erläutert Melanie Mündenwarf. Die Auszubildenden trainieren an der durch den Digital-Pakt Schule geförderten 32.000 Euro teuren Simulationspuppe wirklichkeitsnahe Szenarien des Pflegealltags. Dabei geht es nicht allein um Verbandstechniken, Blutdruck messen, Blut

abnehmen, Spritzen setzen, Puls ertasten oder richtig zu beatmen. Die Schüler werden mit verschiedenen Krankheiten und möglichen Reaktionen von Patienten konfrontiert. Es können bestimmte Szenarien hinterlegt sowie weitere programmiert und hinzugefügt werden. Ganze Krankengeschichten lassen sich konstruieren. Der Schwierigkeitsgrad der Simulationen kann an den jeweiligen Ausbildungsstand angepasst werden.

„Hildegard“ kann sprechen, blinzeln, stöhnen, husten oder vor Schmerzen schreien. Sie kann schwer krank sein, schwere Verletzungen aufweisen und sogar einen Stoma-Zugang gelegt bekommen. Ihr Brustkorb

hebt und senkt sich bei der Atmung. Die Patientin kann eigenständig sitzen und ihre Gelenke lassen sich realistisch bewegen. Über integrierte Lautsprecher werden Atem- und Darmgeräusche oder Magenknurren hörbar. Steuern lässt sie sich über ein Gerät, das wie ein größeres Smartphone aussieht und auch so funktioniert.

Die Puppe verfügt über umfangreiches Zubehör. Damit lässt sich das Simulationstraining an verschiedensten Patientengruppen realistisch darstellen. Mit nur wenigen simplen Handgriffen wird aus einer jungen Frau mit einer glatten Haut, braunen Augen und langem schwarzen Haar eine Seniorin mit faltiger Haut, blauen Augen und grauer Kurzhaarfrisur. Auswechselbare Gezeiten verwandeln eine weibliche Puppe in eine männliche, an der geübt werden kann, wie ein Katheter gelegt wird. Zu diesem Zweck kann die Blase mit Wasser gefüllt werden, das nur heraustritt, wenn dieser richtig sitzt.

„Für uns ist diese Puppe ein großer Gewinn. Bestimmte Handgriffe, wie Spritzen setzen oder Sonden legen, üben unsere Auszubildende zuerst an der Puppe. Sie vermittelt ihnen Sicherheit im Umgang mit Patienten und hilft Berührungssängste abzubauen“, sagt Melanie Mündenwarf. Simone und Anna haben fast vergessen, dass es nur ein Training ist. „Es ist schon krass, wie lebensecht das alles wirkt“, fasst Anna die Übungsstunde zusammen. (eb)

Foto: Friesland Kliniken

Interesse am wirtschaftlichen Bereich

Auch nach der Ausbildung bleibt Fabian Blume Teil des Raiba-Teams



Fabian Blume, Auszubildender der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG. Bild: RVB

Varel. Die Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG ist nicht nur ein regionales Kreditinstitut mit Hauptsitz in Varel und weiteren Filialen in Friesland, der Wesermarsch und dem Ammerland, sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb, der seinen Nachwuchskräften eine facettenreiche Berufsausbildung mit guten Übernahmechancen bietet.

Das Grundprinzip einer Genossenschaftsbank „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ hat auch Fabian Blume überzeugt, seine Ausbildung bei der Raiffeisen-Volksbank zu starten. Jetzt befindet er sich bereits im dritten Lehrjahr und kann positiv über die Ausbildung berichten.

Bevor er seine Ausbildung bei der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG (RVB) begann, hat Fabian Blume sein Abitur auf dem Wirtschaftsgymnasium in Varel absolviert. „Mir wurde dort schnell bewusst, dass ein Beruf im wirtschaftlichen Bereich für mich interessant ist. Ebenso wollte ich mit anderen Menschen zusammen arbeiten und etwas über sie erfahren“, erzählt Fabian Blume. Bei einer Ausbildung zum Bankkaufmann kann er beide Bereiche miteinander verbinden.

Im Laufe der Ausbildung nehmen die Auszubildenden an vielen Projekten teil, wie zum Beispiel der Gestaltung des Mitgliedermagazins. „Bei jeder Projektarbeit haben wir eine große Verantwortung und können unsere eigenen Ideen umsetzen. Dadurch lernen wir schon früh, eigenständig zu arbeiten und

zeitliche Abläufe einzuhalten“, berichtet Fabian Blume.

Während der praktischen Ausbildung lernen die Auszubildenden viele verschiedene Filialen und Abteilungen kennen, sodass sie einen abwechslungsreichen Alltag haben. Dabei merken die Azubis schnell, dass jeder Vorgang in der Bank individuell ist und kein Tag wie der andere verläuft. Die theoretische Ausbildung findet blockweise in der Berufsschule in Wilhelmshaven und in der Genossenschaftsakademie Weser-Ems in Rastede statt. „Der Blockunterricht hat den Vorteil, dass ich mich während der Zeit voll und ganz auf die Schule konzentrieren kann“, betont Fabian Blume. Ebenso besuchen die Auszubildenden verschiedene Schulungen und Seminare, wodurch die theoretische Kompetenz weiter ausgebaut wird.

In der Regel übernimmt die Raiffeisen-Volksbank die Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung. Auch Fabian Blume bleibt dem Team nach seiner Ausbildung erhalten. „Ich freue mich auf die zukünftigen Aufgaben und neuen Herausforderungen. Ich bin mir sicher, auch in Zukunft wird der Arbeitsalltag nie langweilig werden“, betont er.

Wenn auch du Interesse an einer Ausbildung oder einem Praktikum bei der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham hast, melde dich gerne bei Elke Wiemer (Personalleitung) oder besuche die Raiffeisen-Volksbank an ihrem Informationsstand auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt in Varel.

Weitere Informationen zu den Karrieremöglichkeiten findest du auf der Homepage der Bank unter www.rvbvarel-nordenham.de/karriere.



Baue mit uns Deine Zukunft!

Die Steinbrecher Gruppe ist ein Bauunternehmen mit breitem Leistungsspektrum und vielversprechenden Perspektiven. Wir beschäftigen 350 Mitarbeiter an fünf Niederlassungsstandorten in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen.

An unserem Standort in Varel bieten wir Dir vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten:

- Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)
Fachrichtung Straßenbau
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- IT-Systemelektroniker (m/w/d)

Deine Vorteile bei uns:

- Attraktive Ausbildungsvergütung:
gew. Ausbildung: 1. Jahr: 890€ • 2. Jahr: 1.230€ • 3. Jahr: 1.495€
kfm. Ausbildung: 1. Jahr: 885€ • 2. Jahr: 1.108€ • 3. Jahr: 1.384€
- Sehr gute Übernahmechancen
- Persönliche Betreuung durch Ausbildungspaten
- Interessante Weiterbildungsmöglichkeiten
- Azubi-Austausch zwischen den Standorten
- Eigenständige Azubi-Projekte
- Weitere Highlights wie Azubi-Events, Firmenfitness (Hansefit) oder Mitarbeiterrabatte



QR-Code scannen
& mit einem Klick per WhatsApp bewerben!



Martin Steinbrecher GmbH • www.steinbrecher-gmbh.de

rvbvarel-nordenham.de

Alles dreht sich um deine Zukunft!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Bei uns bist du richtig. Wir möchten unser Team verstärken und suchen **Auszubildende** sowie **FOS-Praktikanten** mit dem Berufsziel **Bankkaufmann (m/w/d)**.

Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG



Kein Tag gleicht dem anderen

Redaktionsvolontariat als Einstieg in den journalistischen Berufsalltag

Varel. Bei dem Berufsbild Journalist denken einige vielleicht unwillkürlich an fiktive Figuren wie Karla Kolumna oder Clark Kent, wenn er gerade nicht als Superman unterwegs ist. Immer auf der Jagd nach einer aufregenden und spannenden Story. Doch wie wird man eigentlich Journalist bzw. Journalistin? Und wie sieht der Alltag in der Realität aus?

Ich selbst arbeite seit etwas mehr als einem Jahr an meiner journalistischen Karriere beim Friesländer Boten. Diese begann ganz klassisch mit einer Stellenausschreibung für ein Volontariat. Ich hatte mich schon immer für das Schreiben interessiert und während meines Studiums einige Journalismus-Seminare besucht. Dort entdeckte ich dann die Freude für das journalistische Schreiben und kurzum landete ich schließlich als Volontärin beim Friesländer Boten. Dort lernte ich schnell, dass im Alltag eines Redakteurs kein Tag



dem anderen gleicht. Scheint es morgens noch ein ruhiger Tag zu werden, kann schon paar Minuten später ein Anruf alles verändern.

Das Volontariat ist eine gute Gelegenheit, um in den Beruf des Redakteurs einzusteigen. Man lernt zunächst die journalistischen Grundlagen, das heißt Schreiben, Recherchieren und Redigieren (Das Bearbeiten von

Texten). Dabei durchläuft man zudem verschiedene Bereiche, Ressorts genannt, und erhält während der gesamten Ausbildung Unterstützung von einem erfahrenen Redakteur.

Das Volontariat ist eine sehr praxisbezogene Ausbildung, aber auch für den theoretischen Hintergrund ist gesorgt. Während der Ausbildung besucht man Seminare und Lehrgän-

ge, um seine journalistischen Kenntnisse zu erweitern.

Damit es mit der Volontärsstelle klappt, sollten einige Voraussetzungen mitgebracht werden, wie etwa ein Mindestalter von 18 Jahren. Darüber hinaus zählt ein erfolgreich abgelegtes Abitur oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium zu den Voraussetzungen. Erste journalistische Erfahrungen durch Mitgestaltung einer Schülerzeitung, Praktika oder freie Mitarbeit im Bereich Journalismus erleichtern zudem den Einstieg in ein Volontariat. Neben der Freude am Umgang mit Menschen, sollten die Anwärter*innen die Rechtschreibung und Sprache sicher beherrschen.

Abschließend kann ich aus meiner persönlichen Sicht sagen, dass der Beruf des Redakteurs unglaublich vielseitig ist und er einem die Gelegenheit bietet, die Geschichte von vielen Menschen zu erzählen. (lilij)

Foto: Thorsten Soltau

Schubkraft für Präzision

Deharde

Über 300 Mitarbeiter – fachlicher Schwerpunkt Aerospace
Qualität – Flexibilität – Teamstärke sichern unseren Erfolg



Besuchen Sie uns
auf der
Ausbildungsmesse
in Varel (BBS)

Ausbildung bei Deharde ist Qualität lernen

Eine gute Ausbildung ist die Voraussetzung für eine spätere erfolgreiche Laufbahn in unserem expandierenden Unternehmen. Deshalb hat unsere Ausbildungstätigkeit einen sehr hohen Stellenwert. Wir legen damit die Basis für unsere zukünftige Entwicklung und fachliche Professionalität.

Anforderungsprofil

Die Anforderungen an die Ausbildungsberufe setzen mindestens einen guten Hauptschulabschluss sowie ein hohes Interesse für technische Zusammenhänge und eine gute Allgemeinbildung besonders in naturwissenschaftlichen Bereichen voraus.

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich auf unsere freien Ausbildungsplätze zum 01.08.2022 als

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Meier zur Verfügung.

Deharde GmbH
Tel. 04451/9133-0 · Am Hafen 14a · D-26316 Varel
www.deharde.de

info@friebo.de

Werde Teil eines familiären Teams

Die Wohnwelt von Harten bietet Ausbildungsplätze mit Übernahmechancen – Praktikum ebenfalls möglich



Bockhorn. Eine vielseitig ausgerichtete Ausbildung in einem familiären Team – das bietet die Wohnwelt von Harten. Das Bockhorner Möbelhaus stellt für das kommende Jahr zwei Ausbildungsplätze zum 1. August zur Verfügung: Kauffrau/-mann im Einzelhandel sowie Kauffrau/-mann für Büromanagement.

„Wir sind stets auf der Suche nach engagiertem Nachwuchs“, erklärt Geschäftsführer Henning von Harten. Dementsprechend werden den Auszubildenden bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung gute Übernahmechancen eingeräumt.

Die Wohnwelt von Harten ist ein Möbelhaus mit umfangreichem Warenangebot, welches von Wohn-, Schlaf- über Garderoben, Matratzen und Dekorationsartikel mit einschließt. Dieses Angebot zu erfassen ist Teil der Ausbildung und wird durch entsprechende Schulungen unterstützt. Dabei werden die Auszubildenden intern von Henning von Harten mit den Warengruppen vertraut gemacht, „wir haben aber auch von Seiten der Hersteller angebotene Schulungen“, berichtet der Geschäftsführer.

Auf eine gute Beratung wird bei der Bockhorner Wohnwelt

großen Wert gelegt. „Eine gute Fachberatung ist ein Teil, das Probieren der andere. Die Ware anzufassen oder zu testen bietet in der Form nur der Einzelhandel vor Ort.“ Empathie und Freude am Zugehen auf Kunden sind zwei wesentliche Faktoren, auf die es somit in der Ausbildung ankommt: „Wir bieten dafür eine vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung in kollegialer Atmosphäre. Hier bei uns wird ein familiäres Miteinander gepflegt. Die Ausbildung vermittelt die gesamte Bandbreite an Warenkunde, Beratung und Reklamationsverarbeitung.“ Auch die Betreuung des hauseigenen

Onlineshops ist Teil der Ausbildung. Ein Praktikum vorab ist auf jeden Fall möglich – somit besteht die Gelegenheit, in die Möbelbranche hineinzu-schnuppern und das Haus kennenzulernen.

Wer sich auf einem der beiden Plätze bewerben möchte, kann seine Bewerbung auch gerne persönlich in der Wohnwelt abgeben. „Das hat den Vorteil, dass man sich schon mal kennenlernen und ins Gespräch kommen kann“, sagt Henning von Harten. Neben der postalischen Bewerbung ist dies auch per E-Mail möglich an vonharten@wohnwelt-von-harten.de

uh Ausbildung zum
Einrichtungsfachberater (m/w/d)
im Einzelhandel

Wir erwarten:

- + Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss
- + Verantwortungsbewusstsein + Engagement und Teamgeist

Wir bieten:

- + Eine interessante Ausbildung
- + Gute berufliche Perspektiven
- + Teamarbeit und Fairness
- + Eine der Ausbildung entsprechende Vergütung
- + Übernahmeperspektiven



Wohnwelt von Harten GmbH & Co. KG | Hilgenholterstr. 49 | 26345 Bockhorn
04453 97930 | www.wohnwelt-von-harten.de

wohnwelt
von harten